

# Sprachen und Schule

Angebote für Grund-, Mittel- und Oberschule  
Schuljahr 2009/2010

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... S. 3

## DEUTSCH

### SPRECHEN

Zum Sprechen verlocken ..... S. 7

Viel(ver)sprechend ..... S. 9

Stimmt die Stimme? ..... S. 10

Kurse zur Sprecherziehung ..... S. 11

Südtiroler Jugendredewettbewerb ..... S. 13

### SCHREIBEN

freistil - Schreibwerkstätten ..... S. 14

IRMA - Schreibimpulse ..... S. 15

Literarisch - künstlerische Werkstatt in Bruneck ..... S. 17

Literarische Werkstätten in Lana ..... S. 19

Journalistische Schreibwerkstätten ..... S. 20

Theater intensiv ..... S. 21

### LESEN

Kinder- und Jugendbuchausstellung ..... S. 23

## THEATER

Vorhang auf! ..... S. 25

Cortile – Theater im Hof ..... S. 26

## SPRACHE UND KUNST

Vom Klang der Buchstaben ..... S. 37

Sprachreise von Bild zu Bild ..... S. 39

The Mystery of the Old Shoe ..... S. 41

Multi-language tour ..... S. 42

Be who you are: from illusion to reality ..... S. 43

## KLASSISCHE SPRACHEN

Antike für Leute von heute (Angebot für Mittelschulen) ..... S. 45

Powerkurs Latein ..... S. 47

Medienpaket: Die Büchse der Pandora ..... S. 49

## MODERNE FREMSPRACHEN

Storytelling Boxes ..... S. 50

Englisches und französisches Theater ..... S. 51

Cortile – Theater im Hof ..... S. 52

Fremdsprachenwettbewerb ..... S. 57

Internationale Sprachdiplome ..... S. 58

Institut Francais ..... S. 59

## PROJEKTE

Sommerakademie Sapientia Ludens 2010 ..... S. 61

Sprachen und Europa ..... S. 62

Platon – Jugendforum ..... S. 63

Goethe – Sommerschule ..... S. 65

Talente – Akademie ..... S. 67

## Vorwort

*„Gedacht heißt nicht immer gesagt, gesagt heißt nicht immer richtig gehört, gehört heißt nicht immer richtig verstanden, verstanden heißt nicht immer einverstanden, einverstanden heißt nicht immer angewendet, angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.“ (...)*

Im oben angeführten Zitat des großen Verhaltensforschers Konrad Lorenz ist das Zusammenspiel menschlichen Denkens und Sprachhandelns im Kern aufgezeigt. Sprache und Denken bedingen sich gegenseitig, in der Sprache kommt das Denken zum Ausdruck. Sie gibt dem Leben Sinn, denn sie macht es möglich, dass Menschen miteinander in Dialog treten, sich austauschen, die eigenen Ideen und Meinungen reflektieren, sich ein Bild der Welt machen. Und genau diese Kompetenzen bilden die Grundlage für ein nachhaltiges Lernen in allen Fachbereichen. In diesem Sinne haben das Deutsche Schulamt und das Pädagogische Institut all jene Initiativen und Projekte aus dem Sprachbereich in einer Broschüre zusammengefasst, welche sie in Kooperation mit externen Partnern unterstützen oder zur Gänze finanzieren. Wir verstehen diese Angebote als Impulsgeber, als Anregung zum Weiterdenken, als Ergänzung zum Unterricht, keinesfalls als Ersatz. Damit die Lehrpersonen von diesen Angeboten regen Gebrauch machen, sie in ihre Jahresplanungen aufnehmen, haben wir uns bemüht, die Broschüre wieder pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres auszuliefern. Zum ersten Mal wurden in das Heft die Angebote aller Sprachen aufgenommen, mit Ausnahme der zweiten Landessprache Italienisch. Für diese gibt es vorläufig noch eigene Mitteilungen. Im Einklang mit dem „Referenzrahmen für Sprachen“ strebt auch unser Sprachenkonzept eine funktionale Mehrsprachigkeit, eine „mehrsprachige und plurikulturelle Kompetenz“ an. Die vorliegende Broschüre ist Ausdruck dieses Bemühens. Nur in einem polyphonen Konzert bereichern sich Sprachen gegenseitig, ergänzen und befruchten sich. Im kommenden Dreijahreszeitraum werden wir – wie man leicht ersehen kann – einen Schwerpunkt auf das Sprechen, auf die Stärkung der Ausdrucksfähigkeit durch vielfältige Formen des Spiels und Theaters sowie auf die Verankerung der Schreibberatung im Unterricht legen.

Ein wortreiches Schuljahr wünschen im Namen des gesamten Sprachenteams am Pädagogischen Institut und Schulamt

Josef Duregger  
Inspektor am Deutschen Schulamt

Rudolf Meraner  
Direktor des Pädagogischen Instituts



Schulstufe: Grund- und Mittelschulen

## Zum Sprechen verlocken

**Art der Veranstaltung:** Projekt

**Schwerpunkte:** Es werden Unterrichtseinheiten entwickelt, deren Schwerpunkt das Sprechen im umfassenden Sinn ist. Die Komplexität des Sprechens wird bewusst gemacht und Übungen stimmen auf Sprechsituationen spielerisch ein. Innerhalb jeder Einheit steht das Sprechen über ein literarisches oder Sach-Thema im Mittelpunkt, flankiert von den beiden Kompetenzen Lesen und Darstellen. Es werden konkrete Anregungen gegeben, die über eine technische Sprechschulung hinausgehen. Gemeinsam mit interessierten Lehrpersonen und Klassen werden die Modelle erprobt, überprüft und gegebenenfalls geändert. Beteiligten können sich Lehrpersonen, die bereit sind, mit ihren Klassen dieses Thema zu vertiefen.

**Referentinnen:** Elfi Fritsche und Elisabeth Nitz

**Zeit:** Schuljahr 2009/10

**Ort:** Schulen in Südtirol

**Anmeldung/  
Organisatorisches:** Über das Pädagogische Institut

**Ansprechpartnerinnen  
für weitere  
Informationen:** Elisabeth Nitz  
elisabeth.nitz@schule.suedtirol.it  
Tel.: 0471 417244

**Veranstalter:** Pädagogisches Institut



Schulstufe: staatliche Mittelschulen im Bezirk Bozen-Unterland und Eisacktal

## Viel(ver)sprechend

- Schwerpunkte:** Das Angebot richtet sich an zwei dritte Klassen der Mittelschule aus dem Gebiet Bozen-Unterland oder Eisacktal, und zwar an maximal zwölf interessierte Schülerinnen und Schüler pro Klasse. In zwei Treffen zu je drei Stunden im Zeitraum November/Dezember 2009 oder im April 2010 beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler an der Schule mit verschiedenen Aspekten mündlicher Kommunikation. Der Kurs ist vor allem an der Praxis orientiert, die Aktivitäten erfolgen handlungsorientiert und geben den Schülerinnen und Schülern aber gleichzeitig auch den Raum, ihrer Phantasie und Spontaneität Ausdruck zu verleihen und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Themenschwerpunkte sind die verbale und nonverbale Kommunikation, das Sprechen vor und mit anderen. Das Angebot wird nur in Absprache mit den Lehrpersonen durchgeführt und soll in einen größeren Kontext eingebunden sein.
- Referentinnen:** Marion Karadar und Priska Neulichedl
- Anmeldung:** innerhalb 16. Oktober 2009: für den Workshop im November/Dezember 2009  
innerhalb 14. Dezember 2009: für den Workshop im April 2010
- Ansprechpartnerin für weitere Informationen:** Priska Neulichedl  
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417646

Schulstufe: staatliche Mittelschulen (3. Klasse)

## Stimmt die Stimme? (zu Antoine de Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“)

**Art der Veranstaltung** Workshop mit Theaterbesuch

**Referentin:** Angelika Ladurner

**Zeit:** Ende November/Dezember 2009  
(Die Workshops sind individuell zu vereinbaren, sie finden an den jeweiligen Schulen statt)

**Ort:** An den einzelnen Schulen, Neues Stadttheater Bozen

**Anmeldung/** Anmeldungen ab 14. September 2009 bei den Vereinigten Bühnen Bozen:

**Organisatorisches:** Ina Tartler (Dramaturgin & Theaterpädagogin) Vereinigte Bühnen Bozen

**E-Mail:** ina.tartler@theater-bozen.it

**Tel:** 0471 327934

**Ansprechpartnerin für weitere** Schulamt: Marion Karadar  
E-Mail: marion.karadar@schule.suedtirol.it

**Informationen:** Tel.: 0471 417648

**VERANSTALTER:** Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Bühnen Bozen

Im Rahmen dieses Workshops können begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Mittelschule mit Hilfe einer Sprechtrainerin mit ihrer Atmung und Stimme experimentieren. Dafür sind vier Doppelstunden vorgesehen (zwei vor dem Theaterbesuch, die übrigen anschließend) sowie der Besuch eines Theaterstückes im Studio des Stadttheaters (Termine: 10., 11., 16., 17., 18. und 22. Dez. 2009 (jeweils 10 Uhr); 5., 6., 8., 9., 11., 12., 13., 15., 18., 19., 20., 22. Dez. 2009 (jeweils 17 Uhr).

**Zielgruppe:** Zwei Gruppen à 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die jeweiligen Lehrpersonen (Klassen- und/oder schulübergreifend).

**Die Workshops sind so konzipiert, dass ein Besuch des Theaterstückes „Der kleine Prinz“ mit eingeplant werden muss. Bei der Anmeldung zu den Workshops sollte deshalb eine der oben angeführten Schülervorstellungen mit angegeben werden.**

Schulstufe: Staatliche Oberschulen

## Kurse zur Sprecherziehung

- Schwerpunkte:** Wie in den vergangenen Jahren bietet das Deutsche Schulamt auch in diesem Jahr Kurse zur Sprecherziehung an. Neu ist jedoch, dass die Kurse auf alle Klassen bzw. Schülerinnen und Schüler ausgedehnt werden. Die mehrstündigen Workshops dienen dazu, die Redefähigkeit von Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur fünften Klasse zu trainieren; sie können Artikulationsübungen durchführen und lernen, Körpersprache und nonverbales Verhalten zu beachten, persönliche Statements zu formulieren, freies Sprechen zu üben oder kreative Ideen umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler sollen in ihrer Eigenart und Persönlichkeit gestärkt werden und Fehler werden ausdrücklich als Chance gesehen.
- Referentinnen und Referenten:** Zeno Braitenberg, Hannes Holzer, Alex Ploner, Eva Kuen, Peter Schorn, Thomas Troi  
Es ist auch möglich, andere Rhetoriktrainerinnen und -trainer mit der Durchführung der Werkstätten zu betrauen.
- Zeit:** Oktober 2009 bis Anfang Mai 2010
- Anmeldung:** Vom 1. bis 26. September 2009 (Bedarfserhebung)  
Nach der Bedarfserhebung erfolgt eine Rückmeldung an die Schulen über die Anzahl der genehmigten Kurse.  
Verbindliche Anmeldung mit Datum und Angabe der Referentin bzw. des Referenten:  
innerhalb 16. Oktober 2009: für die Kurse bis 31. Dezember 2009  
innerhalb 14. Dezember 2009: für die Kurse ab Jänner 2010.
- Die Fachkräfte für Deutsch sind gebeten, keine terminlichen Absprachen mit der Referentin und den Referenten einzugehen, bevor sie nicht eine Rückmeldung seitens des Schulamtes (Anzahl der genehmigten Stunden) erhalten haben. Schulen, die Stunden zugewiesen bekommen haben, aber diese verfallen lassen, werden ein anderes Jahr nicht mehr berücksichtigt.
- Ansprechpartnerin für weitere Informationen:** Priska Neulichedl  
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it  
Tel.: 0471 417646
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt



Schulstufe: Oberschulen Triennium

## Südtiroler Jugendredewettbewerb für Schülerinnen und Schüler 2010

**Schwerpunkte:**

Ziel des Redewettbewerbes ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ein selbst gewähltes oder ein durch Los ermitteltes Thema möglichst rhetorisch korrekt und ansprechend zu präsentieren und dazu Stellung zu nehmen. Der Wettbewerb will die Jugendlichen auch für die Belange des Gemeinwohls sensibilisieren und stellt insofern eine Form der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens dar.

Die Jugendlichen können zwischen drei verschiedenen Ausdrucksformen wählen: zwischen der klassischen Rede, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuhause vorbereiten und in sechs bis acht Minuten Redezeit präsentieren, der Spontanrede, bei der das zu behandelnde Thema erst kurz vor dem Auftritt bekannt gegeben wird und deren Dauer zwei bis vier Minuten umfasst und dem Neuen Sprachrohr. Diese Ausdrucksform ermöglicht besonders den kreativen Umgang mit dem Instrument Sprache: allein, zu zweit, zu dritt - in Versform, als Kurzkabarett, mit musikalischer Begleitung oder wie auch immer - der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – aber der Dauer der Präsentation, die maximal acht Minuten betragen darf.

**Zeit:**

Freitag, 05. März 2010

**ORT:**

Bozen, Landhaus 1

**Ansprechpartnerin  
für weitere**

Priska Neulichedl  
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it

**Informationen:**

Tel.: 0471 417646

**Veranstalter:**

Deutsches Schulamt und Amt für Jugendarbeit

### Schulstufe: 3. Klasse Mittelschule und Biennium Oberschule

## freistil

<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Schreibwerkstätten</b>
<b>Zeit:</b>	30. September 2009 (1. Termin): 10-16 Uhr 1. Oktober 2009 (2. Termin): 10-16 Uhr
<b>Ort:</b>	Franzensfeste, Gelände der Landesausstellung
<b>Referentinnen:</b>	Marion Karadar, Irene Terzer
<b>Anmeldung/ Organisatorisches:</b>	Anmeldungen ab 14. September: Irene Terzer E-Mail: irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417647 Marion Karadar E-Mail marion.karadar@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417648
<b>VERANSTALTER:</b>	Pädagogisches Institut

In den **Schreibwerkstätten „freistil“** haben schreibfreudige Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Mittelschule und der beiden ersten Klassen der Oberschule die Möglichkeit, sich kreativ, kritisch, humorvoll, intuitiv... mit den Gegenständen, Themen und Örtlichkeiten der Ausstellung auseinander zu setzen. Die nötigen Schreibimpulse erhalten sie von den Referentinnen, die den Schreibprozess der Schülerinnen und Schüler beratend begleiten werden. Die Kosten belaufen sich auf 1,00 € pro Schülerin/Schüler. Mit diesem Beitrag werden die Materialkosten gedeckt. Die originellsten Texte werden im Rahmen einer Publikation veröffentlicht.

Schulstufe: Gund-, Mittel- und Oberschule

## IRMA-Schreibimpulse

<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Sammlung von Schreibenanlässen zur Landesausstellung</b>
<b>Zeit:</b>	1. September bis 30. Oktober 2009
<b>Ort:</b>	Internetseite: <a href="http://www.lab09.net/vermittlung/schulen-und-studentinnen">www.lab09.net/vermittlung/schulen-und-studentinnen</a>
<b>Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:</b>	Irene Terzer E-Mail: <a href="mailto:irene.terzer@schule.suedtirol.it">irene.terzer@schule.suedtirol.it</a> Tel.: 0471 417647 Marion Karadar E-Mail <a href="mailto:marion.karadar@schule.suedtirol.it">marion.karadar@schule.suedtirol.it</a> Tel.: 0471 417648
<b>Veranstalter:</b>	Pädagogisches Institut

Parallel zu den Schreibwerkstätten in der Franzensfeste wird eine Sammlung von möglichen Schreibenanlässen herausgegeben, die in enger Abstimmung zu den in der Ausstellung gezeigten Gegenständen und vertieften Themen gehalten sind. Damit können Lehrpersonen entweder ein Schreiben vor Ort initiieren oder den Ausstellungsbesuch schreibend reflektieren oder kreativ verarbeiten lassen. Es ist aber auch möglich, sich unabhängig von der Ausstellung mit Themen wie „Freiheit“, „Labyrinth“ u.a. zu beschäftigen. Die Schreibenanlässe sind für Kinder und Jugendliche aller Schulstufen geeignet und sind ab 1. September 2009 über die Internetadresse [www.lab09.net/vermittlung/schulen-und-studentinnen](http://www.lab09.net/vermittlung/schulen-und-studentinnen) abrufbar.

Wir bitten um die Zusendung besonders gelungener Texte innerhalb vom 30. Oktober 2009 an obige Kontaktadressen. Eine Jury wird die originellsten Texte auswählen und in einer Publikation veröffentlichen.



Schulstufe: Mittel- und Oberschulen Bruneck sowie Berufsschulen östliche Landeshälfte

## Literarisch - künstlerische Werkstatt in Bruneck – „Luis Stefan Stecher – Bild und Text“

- Art der Veranstaltung** **Schreibworkshop im Rahmen des Projektes „Lyrik in Südtirol“**  
 Die Referentinnen haben Texte von Luis Stefan Stecher ausgewählt und arbeiten damit literarisch und künstlerisch. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll die Verbindung „Literatur – Andere Künste“ näher gebracht werden. Eine Auswahl der in den Workshops produzierten Texte findet Eingang in das traditionelle Literaturfestival der Stadtbibliothek und des Jugend- und Kulturzentrums UFO Bruneck. Die Bilder und Texte werden in der Stadtbibliothek ausgestellt.
- Referentinnen:** Sonja Hartner, Michaela Grüner, Marion Schmiedhofer (Stadtbibliothek Bruneck)
- Zeit:** Termine für die Mittelschulen: 9. Oktober 2009, 23. Oktober 2009, 6. November 2009, jeweils von 9.35 bis 13.10 Uhr  
 Termine für die Oberschulen und die Berufsschule: 8. Oktober 2009, 22. Oktober 2009, 4. November 2009, jeweils von 9.35 bis 13.10 Uhr
- Ort:** Stadtbibliothek Bruneck, Eingang Hintergasse
- Anmeldung/  
 Organisatorisches:** Sonja Hartner,  
 E-Mail: [sonja.hartner@gemeinde.bruneck.bz.it](mailto:sonja.hartner@gemeinde.bruneck.bz.it)  
 Stadtbibliothek Bruneck
- Ansprechpartnerin  
 für weitere  
 Informationen:** Irene Terzer  
 E-Mail: [irene.terzer@schule.suedtirol.it](mailto:irene.terzer@schule.suedtirol.it)  
 Schulamt Bozen
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bruneck



**Schulstufe: staatliche Oberschulen**

## Literarische Werkstätten in Lana

<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Zwei Schreibwerkstätten mit Autorenbegegnung</b>
<b>Zeit:</b>	Februar 2010
<b>Ort:</b>	Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana (Hofmannplatz 2 in Lana)
<b>Referent:</b>	Hans Augustin (Innsbruck)
<b>Anmeldung/ Organisatorisches:</b>	Anmeldungen ab 15. November 2009: Irene Terzer E-Mail: irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417647
<b>Ansprechpartnerinnen</b>	Schulamt: Irene Terzer E-Mail: irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417646 Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana: Christine Vescoli E-Mail: christine.vescoli@buecherwuermer.com Tel.: 0473 560031
<b>Veranstalter:</b>	Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana

Ziel der literarischen Schreibwerkstätten ist es, interessierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, mit Autoren aus dem deutschen Sprachraum ins Gespräch zu kommen, die Voraussetzungen literarischen Schaffens kennen zu lernen sowie neue Facetten des eigenen Schreibens zu entdecken. Unter der behutsamen Führung von externen Schreibprofis sollen die Kreativität, die Schreiblust und die Liebe zur deutschen Sprache geweckt bzw. entfacht werden. Eine Schreibwerkstatt wird den literarischen Essay (4. und 5. Klassen) zum Thema haben, die andere das Schreiben von Erzählungen (2. und 3. Klassen).

Die Schülerinnen und Schüler sind gebeten, im Vorfeld der Werkstatt einen selbst verfassten Text mit der Anmeldung zu verschicken. Pro Werkstatt sind max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen.

Schulstufe: staatliche Oberschulen

## Journalistische Schreibwerkstätten

<b>Referentin und Referenten:</b>	Klaus Hartig, Florian Kronbichler, Hugo Seyr, Nina Schröder Es ist auch möglich, andere Journalisten mit der Durchführung der Schreibwerkstätten zu betrauen.
<b>Zeit:</b>	Oktober 2009 bis Anfang Mai 2010
<b>Ort:</b>	An den einzelnen Schulen
<b>Anmeldung/ Organisatorisches:</b>	Vom 1. bis 20. September 2009 (Bedarfserhebung) Nach der Bedarfserhebung erfolgt eine Rückmeldung an die Schulen über die Anzahl der genehmigten Werkstätten. Verbindliche Anmeldung mit Datum und Angabe des Referenten: innerhalb 16. Oktober 2009: für Schreibwerkstätten bis 31. Dezember 2009 innerhalb 14. Dezember 2009: für Schreibwerkstätten ab Jänner 2010
<b>Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:</b>	Irene Terzer E-Mail: irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417647
<b>Veranstalter:</b>	Deutsches Schulamt / Pädagogisches Institut

Wie in den vergangenen Jahren bieten das deutsche Schulamt und Pädagogische Institut auch in diesem Jahr Werkstätten mit Journalistinnen und Journalisten an. Als Berufsschreiberinnen und -schreiber können sie wichtige Impulse zur Förderung der Schreibkompetenzen von Ober-schülerinnen und Oberschülern geben. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zum Schreibunterricht und richtet sich an alle Lehrpersonen, die ihren Schülerinnen und Schülern einen Erfahrungsaustausch mit Expertinnen und Experten ermöglichen wollen.

**Eine Schreibwerkstatt zu vier Stunden (240 Minuten) ist für jede Oberschule garantiert.**

Wie viele Werkstätten pro Schule dann tatsächlich genehmigt werden können, hängt von der Zahl der Anmeldungen innerhalb 20. September ab.

**Deshalb sind die Fachkräfte für Deutsch gebeten, keine terminlichen Absprachen mit den Referentinnen oder Referenten einzugehen, bevor sie nicht eine Rückmeldung seitens des Schulamtes (Anzahl der genehmigten Werkstätten) erhalten haben.**

Schulstufe: staatliche Oberschulen

## Theater intensiv (zu Josef Zoderer, Die Walsche)

<b>Schwerpunkte:</b>	Die Schülerinnen und Schüler lernen eine Theaterproduktion mit kritischem Auge anzuschauen und im Anschluss daran eine Rezension zu verfassen.
<b>Referent:</b>	Klaus Hartig
<b>Zeit:</b>	März 2010 (1. und 3. Einheit sind mit Klaus Hartig individuell zu vereinbaren, sie finden an den jeweiligen Schulen statt) Termine für die Schulvorstellungen: 16., 17., 19. und 24. März 2010 (jeweils 10:00 Uhr)
<b>Ort:</b>	An den Schulen; Neues Stadttheater Bozen
<b>Anmeldung/</b>	Anmeldungen ab 14. September 2009 bei den Vereinigten Bühnen Bozen:
<b>Organisatorisches:</b>	Ina Tartler (Dramaturgin & Theaterpädagogin) Vereinigte Bühnen Bozen E-Mail: ina.tartler@theater-bozen.it Tel: 0471 327934
<b>Ansprechpartnerinnen</b>	Schulamt: Irene Terzer
<b>für weitere</b>	E-Mail: irene.terzer@schule.suedtirol.it
<b>Informationen:</b>	Tel.: 0471 417647
<b>Veranstalter:</b>	Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Bühnen Bozen

Das Projekt besteht aus drei Einheiten, die zeitlich nahe beieinander liegen:

1. Einführung in das Schreiben von Theaterkritiken. Der Theaterkritiker und Journalist Klaus Hartig kommt für eine Doppelstunde in die Klasse, stellt verschiedene Modelle einer Rezension vor und erarbeitet mit den Schülerinnen und Schülern die Merkmale dieser Textsorte.
2. Führung durch das Stadttheater und Besuch der Aufführung. Nach der Aufführung verfassen die Schüler eigenständig eine Rezension, die die Grundlage für die Arbeit in der Schreibwerkstatt bildet.
3. Schreibwerkstatt mit dem Theaterrezensenten Klaus Hartig in einer weiteren Doppelstunde, in der die Schülerinnen und Schüler ein Feedback zu ihren Texten erhalten.

**Zielgruppe: Fünf Schülergruppen (auch klassenübergreifend) von max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.**

**Die Workshops sind so konzipiert, dass ein Besuch des Theaterstückes „Die Walsche“ mit eingeplant werden muss. Bei der Anmeldung zu den Workshops wird deshalb empfohlen, gleich einen Termin für die Theatervorstellung mit anzugeben.**

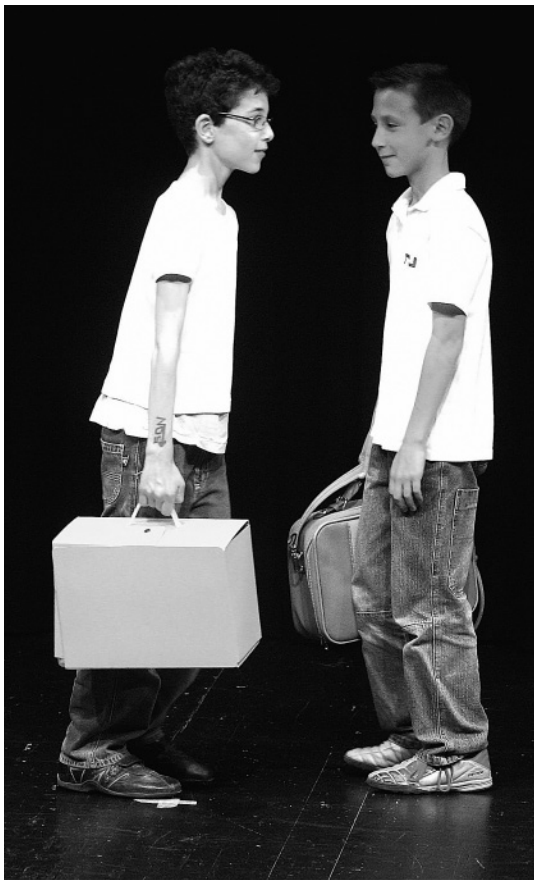


Schulstufe: alle Stufen übergreifend

## „Bücherwelten im Waltherhaus“

### Kinder- und Jugendliteratur aus Österreich, Deutschland und der Schweiz

- Schwerpunkte:** Neuerscheinungen, Sprach- und Lesewerkstätten, Autorenbegegnungen  
Im Foyer des Waltherhauses werden drei Wochen lang Neuerscheinungen von Kinder- und Jugendbüchern aus dem deutschsprachigen Ausland gezeigt. Eine gute Gelegenheit für alle Bücherliebhaber, sich einen Überblick über die Produktion der Verlage zu verschaffen. Erstmals erwartet die Besucher auch eine Auswahl an Hörbüchern. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, aber auch für erwachsene Freunde der Kinder- und Jugendliteratur wird ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Lesungen, Sprach- und Malwerkstätten sowie Hörerlebnissen die Ausstellung abrunden.
- Referentinnen und Referenten:** Maja Nielsen (Sachbuchautorin) und andere Autorinnen und Autoren sowie Illustratorinnen und Illustratoren
- Zeit:** 26. Jänner bis 10. Februar 2010
- Ort:** Waltherhaus Bozen
- Anmeldungen für Werkstätten und Lesungen:** Jukibuz
- Organisatorisches:** Jukibuz im Südtiroler Kulturinstitut
- Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:** Maria Theresia Rössler / Claudia Bazzoli Bachmann  
Tel.: 0471 313830
- Veranstalter:** Jukibuz im Südtiroler Kulturinstitut in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut und dem Amt für Bibliotheken und Lesen



Schulstufe: Je eine Klasse der Mittelschulen Oswald von Wolkenstein (Brixen) und Dr. Josef Röd (Bruneck), zwei Klassen der Mittelschule Dr. Josef Wenter (Meran)

## Vorhang auf!

### Art der Veranstaltung Theaterwerkstatt für Mittelschulen

- Schwerpunkte:** Im Ausmaß von 30 Unterrichtsstunden wird mit Schülerinnen und Schülern szenisches Geschehen nach theaterpädagogischen Grundsätzen gestaltet. Im Mittelpunkt stehen die Schülerinnen und Schüler als Akteure mit ihrem Körper, mit ihrer Stimme und ihrer Sprache, mit ihren Gedanken und Sinnen, mit ihren Erfahrungen und Gefühlen. Jugendliteratur kann dabei als Vorlage dienen. Geschichten und Strukturen unterstützen den Arbeitsprozess durchaus richtungsweisend. Die Theaterwerkstatt endet mit einer Aufführung. Ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen erfordert Mut, stärkt die Gruppengemeinschaft und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, die Dinge aus ihrer Sicht mitzuteilen.
- Voraussetzung:** Ein informatives und umfassendes Motivationsgespräch im Vorfeld mit den interessierten Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern
- Referentinnen:** Theaterpädagoginnen des Vereins Theatraki
- Zeit:** Anfang Oktober 2009 bis Ende Dezember 2009
- Ort:** Mittelschulen im Land
- Anmeldung/  
Organisatorisches:** Theatraki  
Latemarstraße 3  
39100 Bozen  
Tel. und FAX: 0471 972213  
E-mail: theatraki.theatraki@tin.it
- Ansprechpartnerin  
für weitere  
Informationen:** Marion Karadar  
E-Mail: marion.karadar@schule.suedtirol.it  
Tel.: 0471 417648
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit Theatraki

Schulstufe: Grund-, Mittel- und Oberschulen

## Cortile – Theater im Hof

### Art der Veranstaltung **Theateraufführungen**

#### Schwerpunkte:

Die Lust auf Theater soll geweckt und das Theater kann als Ort sinnlichen Lernens erlebbar werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten direkten Einblick in die Arbeitsweise der Schauspielerinnen und Schauspieler. Das „Handwerk“ Theater kann aus nächster Nähe betrachtet werden. Nach den Aufführungen erhalten die Klassen Gelegenheit, den Schauspielerinnen und Schauspielern Fragen zu stellen, mit ihnen über den tieferen Gehalt des Theaterstücks zu diskutieren und zum Thema kritisch Stellung zu nehmen.

#### Zeit:

Schuljahr 2009/2010, die Aufführungen finden von Montag bis Samstag am Vormittag und auf Wunsch auch am Nachmittag statt. Die genaue Uhrzeit ist mit dem Theater im Hof zu vereinbaren.

#### Ort:

Theater im Hof, Bozen, Obstmarkt 37

#### Anmeldung/

Die Anmeldung erfolgt im Theater im Hof bei Beatrix Lantschner.

#### Organisatorisches:

Auskünfte zu den Theaterstücken erteilt Beate Sauer.

Tel.: 0471 980756

Fax: 0471 980756

E-Mail: [cortile@dnet.it](mailto:cortile@dnet.it)

Der Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler der Grundschule beträgt 4 Euro.

Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberschule zahlen 6 Euro.

#### Veranstalter:

Theater im Hof in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut

### Folgende Theaterstücke stehen im Schuljahr 2009/2010 zur Auswahl:

#### Grundschule:

- Schwarze Katz
- Frederick

#### Mittelschule:

- Traumvater
- Nibelungen (Version Mittelschule)

#### Oberschule:

- Gier nach dir
- Nibelungen (Version Oberschule)
- Faust
- Mein Freund Orest

Die drei Stücke *Nibelungen*, *Faust* und *Mein Freund Orest* werden zeitgleich angeboten. Je nach Vormerkung wird das eine oder das andere Stück gespielt.

## Cortile – Theater im Hof

### GRUNDSCHULE

14. – 16. Jänner 2010

### Schwarze Katz. Märchen mit Musik

Spiel: Frajo Köhle, Hermann Schwaizer- Riffesser  
Regie: Ratzfatz Theater  
Musik: Fraijo Köhle und Hermann Schwaizer - Riffesser

Dauer: ca. 50 Minuten

Schwarze Katz ist das erste Stück von RatzFatz - immer gern gehört und beinahe schon ein „Klassiker“. Da ist die Rede von eigentümlichen Riesen, von Kokosnüssen und Sockenfressern, von Motten und der schwarzen Katz.

Die beiden Musiker spielen dabei auf unzähligen Instrumenten und auch auf völlig neu erfundenen „Uninstrumenten“, wie z.B. dem Zehenklavier und dem Nasophon. Die Kinder intonieren als „Kokester“ - ein ganzes Orchester aus Kokosnüssen - eine „Kokophonie“.



8. – 10. April 2010

### Frederik.

Farbschatten- und Puppenspiel nach dem Bilderbuch von Leo Lionni

Spiel, Konzept: Heinrich Zwissler  
Ausstattung: Hedwig Wennmachers, Robert Kölker  
Figuren, Musik, Projektbegleitung: Stephan Wunsch  
Farbschattenspiel: Katja Urban-Harbott  
Dauer: 60 Minuten

Frederik, der Kleinste der Feldmausfamilie, möchte schon mithelfen, wenn die Vorräte für den Winter gesammelt werden müssen. Doch immer kommt ihm etwas dazwischen - die Welt ist so schön und es gibt so viel zu entdecken! Und so steht Frederik mit leeren Händen da, wenn die Anderen ihre Vorräte in die Höhle tragen. Kein Wunder, dass sie über Frederik den Kopf schütteln ... Als Frederik jedoch an einem tristen Wintertag seine „Vorräte“ auspackt, zeigt sich, dass man auch Farben und Lieder mit anderen teilen kann. So übersteht die Mäusefamilie gut ge-launt die Zeit bis zum Frühling. Eine poetische Geschichte zum Schmunzeln über die Schwierigkeiten eines kleinen Träumers und darüber, wie er sich zuletzt doch noch nützlich machen kann. In einer freien Bearbeitung des weltbekannten Kinderbuchklassikers zeigt Heinrich Heimlich mit einer Kombination aus Tischfiguren- und Farbschattenspiel die amüsante und poetische Geschichte des kleinen Frederik.



## Cortile – Theater im Hof

### MITTELSCHULE

1. – 5. Dezember 2009

### Traumvater.

Ein Erzähltheaterstück für junge Leute ab  
12 Jahren und Erwachsene

Spiel: Pete Belcher

Text: Hubertus Zorell und Pete Belcher

Regie: Hubertus Zorell

Dauer: 60 Minuten

Peter hat Glück gehabt. Schon im Alter von sechs Wochen ist er adoptiert worden.

Ein sonniges Kind. Schöne Kindheit. Eine ganz normale Familie. Ganz normal auch, dass die Eltern sich dann trennen. Da ist Peter neun. Der Vater – der Adoptivvater – geht.

Den leiblichen Vater hat er nie gekannt, er weiß nicht einmal, wie dieser aussieht.

Und dann findet er einen aufregenden Hinweis ...

Heute ist Peter kein Kind mehr, er ist selbst Vater. Sein Sohn Adam feiert heute seinen neunten Geburtstag. Und Peter möchte ihn besuchen. Zum ersten Mal seit Jahren ...

„Traumvater“ ist die spannende, berührende Geschichte eines Sohnes, der sich heimlich auf die Suche nach seinem Vater macht.

Eine Suche, die zum regelrechten Krimi wird. Erzählt wird sie von Peter selbst.



*Pete Belcher als Peter ist Sohn und Vater, unpräzise, stimmig und klar wie die Inszenierung insgesamt. Eine Geschichte, die ehrlich überkommt und das Vater-Sohn-Thema gelungen auf den Punkt bringt. Der überraschende Schluss entlässt Zuschauer und Zuschauerin mit vielen Gedanken im Kopf und einem guten Gefühl im Bauch. Erzähl-Theater für Herz und Hirn, ab zwölf ohne Altersbeschränkung nach oben.*

*(Margarete Erber-Griob)*

## Cortile – Theater im Hof

1. – 10. März 2010

### Das Nibelungenlied (Version Mittelschule)

Spiel: Hubertus Zorell

Regie: Norman Taylor

Bühnenbild: Christoph Bochdansky

Kostüm: Verena Vondrak

Auf den ersten Blick ist Heldentum etwas, was Männer unter sich ausmachen. Sie kämpfen gegeneinander, und wer übrig bleibt, ist erwiesenermaßen der größere Held.

Aber genau an diesem Punkt – wo die einen ins Gras beißen und die anderen sich ihr Heldentum bestätigen – wirft das Nibelungenlied regelmäßig einen Seitenblick auf eine dritte Gruppe von Beteiligten: auf die Frauen der besiegten Helden. Sie weinen.

Helden sind also genau dadurch Helden, dass sie – indem sie andere Helden besiegen – Frauen zum Weinen bringen.

Und das tun sie dann auch im Nibelungenlied. Sie kämpfen und siegen nicht nur gegen andere Männer. Sie tricksen die Frauen aus und betrügen sie, sie vergewaltigen, prügeln und berauben sie.

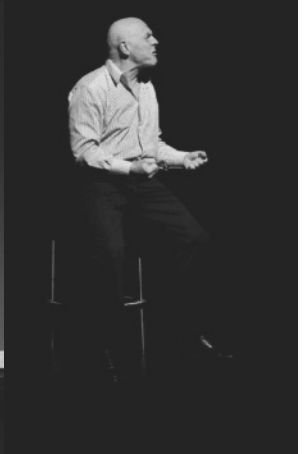
Im Großen und Ganzen funktioniert es. Die Frauen weinen tatsächlich viel.

Und die Liebe? Wird nicht auch aus Liebe gekämpft?

Doch, doch, natürlich! Die Liebe gerät nur eben sehr leicht in Vergessenheit, wenn man so viel mit dem Heldentum zu tun hat.



*„Hubertus Zorell gelingt es immer wieder, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Unverfälscht und unpolitisch schildert er die Geschichte des Helden Siegfried und seiner Kriemhild, in der neben all den Kämpfen und Rachegeleüsten das Wichtigste fast vergessen wird: die Liebe.“ (der standard, Wien)*



## Cortile – Theater im Hof

### OBERSCHULE

Die drei Stücke *Nibelungen*, *Faust* und *Mein Freund Orest* werden zeitgleich angeboten. Je nach Vormerkung wird das eine oder das andere Stück gespielt.

**1. – 10. März 2010**

### Mein Freund Orest

Spiel: Hubertus Zorell

Regie: Norman Taylor

Ausstattung: Jo Lewis

Produktion: Theater in der Hoffnung (Bozen)/Theater Narrenschiff (Wien)

Auf spannende Art und Weise erzählt Hubertus Zorell die „Orestie“ aus der Sicht des Freundes Pylades, der vor einer Untersuchungskommission noch einmal die Geschichte Revue passieren lässt, da er aufgrund von „undurchsichtigen Machenschaften“ in den Zeugenstand gebeten wird.

Orest gehört dem fluchbeladenen Geschlecht der Tantaliden an, sein Vater ist Agamemnon von Mykene, seine Mutter Klytämnestra und seine Schwestern sind Iphigenie, Elektra und Chrysothemis. König Agamemnon wird nach der Rückkehr vom Trojanischen Krieg von seiner Frau Klytämnestra und ihrem Liebhaber Äghist, seinem eigenen Bruder, im Bade getötet. Sie planen, auch den zu diesem Zeitpunkt 12-jährigen Orest umzubringen, um ihn nicht als späteren Rächer seines Vaters fürchten zu müssen. Doch seine Schwester Elektra rettet

ihn und schickte ihn zu einem Schwager Agamemnons, wo der Junge lange Zeit lebt. Als Orest erwachsen ist, kehrt er nach Mykene zurück und rächt sich an seiner eigenen Mutter sowie an Äghist.

Nun aber treten die Meinungsverschiedenheiten und Widersprüche der antiken Götterwelt bestimmend in diese Handlung mit ein: Zwar hat Orest mit dieser Blutrache an Mutter und Onkel ein Gebot des Gottes Apollon ausgeführt, gleichwohl ist die Rache verboten und unter schlimmste Strafe gesetzt. So wird Orest von diesem Augenblick an von den Rachegöttinnen, den Erynnyen, verfolgt und flieht ruhelos von Ort zu Ort. Der getreue Pylades, der sich inzwischen mit Elektra verlobt hat, ist sein einziger Begleiter auf dieser Flucht vor den Rachegöttinnen. Völlige Entsühnung wird Orest erst in Aussicht gestellt, wenn er die hölzerne Statue der Göttin Artemis von der taurischen Halbinsel (Krim) nach Athen bringt. In Tauris sollen die beiden Fremdlinge von der Priesterin des Taurerkönigs Toas, Iphigenie, die einst von Artemis aus Aulis hierher gebracht worden war, geopfert werden. Die Geschwister erkennen einander und durch eine List gelingt es Iphigenie, mit Orest und Pylades zu fliehen.

Orest heiratet nach seiner glücklichen Heimkehr und endgültigen Erlösung die schöne Hermione, die Tochter des Menelaos und der Helena. Pylades nimmt Elektra zur Frau und regiert mit ihr das Land Phokis. Orest erreicht erst im hohen Alter von 90 Jahren der Tantalidenfluch: Er stirbt am Biss einer Schlange.

## Cortile – Theater im Hof

### OBERSCHULE

1. – 10. März 2010

### Das Nibelungenlied (Version Oberschule)

Mit: Hubertus Zorell  
Regie: Norman Taylor  
Bühnenbild: Christoph Bochdansky  
Kostüm: Verena Vondrak

Auf den ersten Blick ist Heldentum etwas, was Männer unter sich ausmachen. Sie kämpfen gegeneinander, und wer übrig bleibt, ist erwiesenermaßen der größere Held. Aber genau an diesem Punkt – wo die einen ins Gras beißen und die anderen sich ihr Heldentum bestätigen – wirft das Nibelungenlied regelmäßig einen Seitenblick auf eine dritte Gruppe von Beteiligten: auf die Frauen der besiegten Helden. Sie weinen. Helden sind also genau dadurch Helden, dass sie – indem sie andere Helden besiegen–Frauen zum Weinen bringen. Und das tun sie dann auch im Nibelungenlied. Sie kämpfen und siegen sie nicht nur gegen andere Männer. Sie tricksen auch die Frauen aus und betrügen sie, sie vergewaltigen, prügeln und berauben sie. Es funktioniert im Großen und Ganzen. Die Frauen weinen tatsächlich viel. Und die Liebe? Wird nicht auch aus Liebe gekämpft? Doch, doch, natürlich! Die Liebe gerät nur eben sehr leicht in Vergessenheit, wenn man so viel mit dem Heldentum zu tun hat.

1. – 10. März 2010

### Faust nach J. W. von Goethe

Erzähltheater mit Hubertus Zorell  
Regie: Norman Taylor  
Ausstattung: Doris Alb  
Dauer: 90 Min.

Heinrich Faust, ein angesehenener Forscher und Lehrer, zieht die Bilanz seines Lebens und kommt zu einem doppelt niederschmetternden Fazit: Als Wissenschaftler fehlt es ihm an tiefer Einsicht und brauchbaren Ergebnissen und als Mensch ist er unfähig, das Leben zu genießen. In dieser verzweifelten Lage verspricht er Mephistopheles seine Seele, wenn es diesem gelingen sollte, ihn aus seiner Unzufriedenheit und Ruhelosigkeit zu befreien. Mephistopheles nimmt Faust mit auf eine Reise durch die Welt, verschafft ihm Einblick in Banalitäten und Mysterien und verstrickt ihn in die tragisch verlaufende Liebschaft mit der jungen Margarete, genannt Gretchen.

*Hubertus Zorell verkörpert in seiner Inszenierung alle Hauptcharaktere - von Gretchen über Faust bis zu Mephisto. Aber die bedeutendste Rolle kommt dem Erzähler zu, der alle Geschehnisse in Alltagssprache kommentiert und das Publikum mit seinen Bemerkungen zum Lachen bringt. In Rückblicken erzählt Zorell von den großartigen Taten, die Faust vollbracht hat. Er hat mithilfe von Mephisto ein ganzes Meer trocken gelegt, um dort sein eigenes Imperium aufzubauen. Da er großartige Feste veranstaltet - „Faust ist ein Eventjunkie“ -, verweist Zorell auf die Aktualität des Stückes in unserer Zeit, denn auch bei uns „findet ein Rennen um Events statt. Außerdem werden Geld, Erfolg und Spaß in unserer Gesellschaft groß geschrieben, zwischenmenschliche Beziehungen bleiben auf der Strecke.“ (Petra Polak, Katrin Kramp)*

## Cortile – Theater im Hof

### OBERSCHULE

11. – 13. März 2010

#### Gier nach Dir.

**Geschichten von Sex, Liebe und Tod nach den Metamorphosen des Ovid**

Spiel: Stefan Libardi

Regie: Nika Sommeregger

Ausstattung: Stefan Libardi, Gundel Libardi, Elina Libardi

Dramaturgie: Petra Fischer

Dauer: 60 Minuten

Da flieht einer vor der Liebe, weil er sich vor ihr fürchtet. Er kennt sie nicht, die Liebe, hat aber vieles, zu vieles, über sie gehört. Geschichten, die ihn beängstigen, verstören, zur Flucht antreiben. Aber doch bleibt ein Funke Neugier, eine Prise Faszination, eine Handvoll Sehnsucht, die ihn zurückblicken lässt.

Ist Amor mit seinen beiden Pfeilen an allem Schuld? Ist es die Dummheit der Eltern oder die der Liebenden, die Pyramus und Thisbe in den Tod treiben?

Was tun, wenn Tereus die Schwester seiner Frau begehrt?

Oder Orpheus, der sich die Seele aus dem Leibe singt für seine verstorbene Geliebte.

Dann gibt es noch diesen Aktäon, der im Walde Diana erblickt.

Und Narziss, der nur sich liebt...





Schulstufe: 1. – 5. Klasse Grundschule

## Museion Themenwerkstatt – Erstsprache Deutsch: „Vom Klang der Buchstaben“

**Art der Veranstaltung** **Eine Themenwerkstatt zwischen Kunst und Sprache zu lautmalerischen Möglichkeiten beim “Lesen” von Bildern aus der Sammlung des Museion.**

Mehr dazu auf [www.museion.it](http://www.museion.it) / Link Besucherservice, Link Multisprachen-Projekt.

**Referentinnen und Referenten:** Kunstvermittlerinnen und -vermittler des Museion

**Zeit:** Dauer: 90 Minuten  
Schuljahr 2009/2010 durchgehend Anmeldungen möglich

**Ort:** Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen  
Dantestraße 6, 39100 Bozen

**Anmeldung/  
Organisatorisches:** Anmeldungen unter Tel. Nr. 0471 223435 oder elektronische Buchungsanfrage [www.museion.it](http://www.museion.it), Link Besucherservice, Link Multisprachen-Projekt.

**Ansprechpartner  
für weitere  
Informationen:** Museion Besucherservice / Bildungsprojekte: Michael Giacomozzi  
[michael.giacomozzi@museion.unibz.it](mailto:michael.giacomozzi@museion.unibz.it)

**Veranstalter:** Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen



Schulstufe: 3. – 5. Klasse Grundschule

## Museion Multisprachen-Projekt – Erstsprache Deutsch: „Sprachreise von Bild zu Bild“

**Art der Veranstaltung** Eine Themenwerkstatt zwischen Kunst und Sprache mit kreativen Möglichkeiten der Wortschatzerweiterung durch die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst.

Mehr dazu auf [www.museion.it](http://www.museion.it) / Link Besucherservice, Link Multisprachen-Projekt.

**Referentinnen und** Kunstvermittlerinnen und -vermittler des Museion

**Referenten:**

**Zeit:** Dauer: 90 Minuten  
Schuljahr 2009/2010 durchgehend Anmeldungen möglich

**Ort:** Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen  
Dantestraße 6, 39100 Bozen

**Anmeldung/  
Organisatorisches:** Anmeldungen unter Tel. Nr. 0471 223435 oder elektronische Buchungsanfrage [www.museion.it](http://www.museion.it),  
Link Besucherservice, Link Multisprachen-Projekt.

**Ansprechpartner  
für weitere  
Informationen:** Museion Besucherservice / Bildungsprojekte: Michael Giacomozzi  
[michael.giacomozzi@museion.unibz.it](mailto:michael.giacomozzi@museion.unibz.it)

**Veranstalter:** Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen



Schulstufe: 5. Klasse Grundschule

## Museion multi-language project – English: „The Mystery of the Old Shoe“

- Art de Veranstaltung** A workshop to stimulate the use of English through the images of contemporary art. For more information consult [www.museion.it](http://www.museion.it) / link Visitor services, link Multi-language project.
- Referentin:** Jane Meehan (GB)
- Zeit:** Duration: 90 minutes  
Booking possibile throughout the academic year 2009/10
- Ort:** Museion – Museum of modern and contemporary art Bolzano  
Dantestraße 6, 39100 Bozen / Bolzano
- Anmeldung/  
Organisatorisches:** Prenotation: 0471 223435 or on-line form for booking requests [www.museion.it](http://www.museion.it), Link Visitor services,  
Link Multi-language project.
- Ansprechpartner  
für weitere  
Informationen:** Museion Visitor services / educational projects: Michael Giacomozzi  
[michael.giacomozzi@museion.unibz.it](mailto:michael.giacomozzi@museion.unibz.it)
- Veranstalter:** Museion – Museum of modern and contemporary art Bolzano

Schulstufe: 1. – 3. Klasse Mittelschule / 1. – 5. Klasse Oberschule

## Museion multi-language project – English: „Multi-language tour“

**Art der Veranstaltung:** An interactive course of the current exhibition focusing on the linguistic development of English. For more information consult [www.museion.it](http://www.museion.it) / link Visitor services, link Multi-language project.

**Referentin:** Jane Meehan (GB)

**Zeit:** Duration: 90 minutes  
Booking possible throughout the academic year 2009/10

**Ort:** Museion – Museum of modern and contemporary art Bolzano  
Dantestraße 6, 39100 Bozen / Bolzano

**Anmeldung/  
Organisatorisches:** Prenotation: 0471 223435 or on-line form for booking requests [www.museion.it](http://www.museion.it), Link Visitor services,  
Link Multi-language project.

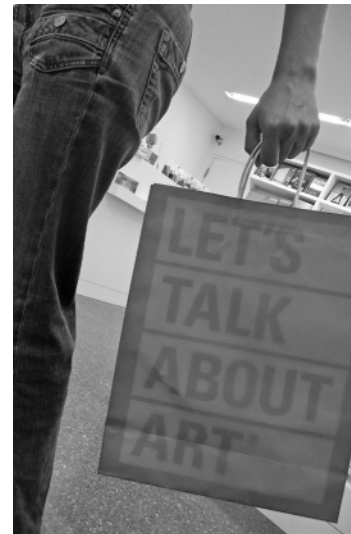
**Ansprechpartner  
für weitere  
Informationen:** Museion Visitor services / educational projects: Michael Giacomozzi  
[michael.giacomozzi@museion.unibz.it](mailto:michael.giacomozzi@museion.unibz.it)

**Veranstalter:** Museion – Museum of modern and contemporary art Bolzano

Schulstufe: 1. - 5. Klasse Oberschule

## Museion multi-language project – English: „Be who you are: from illusion to reality“

- Art der Veranstaltung:** **A workshop to stimulate the use of English through the images of contemporary art.**  
For more information consult [www.museion.it](http://www.museion.it) / link Visitor services, link Multi-language project.
- Referentinnen:** Jennifer Roof (USA), Jane Meehan (GB)
- Zeit:** Duration: 90 minutes  
Booking possible throughout the academic year 2009/10
- Ort:** Museion – Museum of modern and contemporary art Bolzano  
Dantestraße 6, 39100 Bozen / Bolzano
- Anmeldung/  
Organisatorisches:** Prenotation: 0471 223435 or online form for booking requests [www.museion.it](http://www.museion.it), Link Visitor services,  
Link Multi-language project.
- Ansprechpartner  
für weitere  
Informationen:** Museion Visitor services / educational projects: Michael Giacomozzi  
[michael.giacomozzi@museion.unibz.it](mailto:michael.giacomozzi@museion.unibz.it)
- Veranstalter:** Museion – Museum of modern and contemporary art Bolzano





Schulstufe: Mittelschule

## Antike für Leute von heute

**Art der Veranstaltung:** Workshop

**Schwerpunkte:** Auch in diesem Schuljahr bietet das Schulamt wieder für jeweils maximal 15 interessierte Mittelschülerinnen und Mittelschüler der dritten Klasse vier Workshops zur antiken Sprache und Kultur an. Das Angebot versteht sich als Beitrag zur Interessens- und Schwerpunktförderung und setzt sich das Ziel, Interesse an der Antike und an klassischen Sprachen zu wecken bzw. zu fördern.  
Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich unter dem Motto „Sprachen, die sich nicht umbringen lassen“ mit den klassischen Sprachen Griechisch und Latein und vertiefen verschiedene kulturgeschichtliche Themen (z.B. Mythologie, der Trojanische Krieg, Alexander..), und zwar unter Einsatz von handlungs- und produktionsorientierten Methoden.

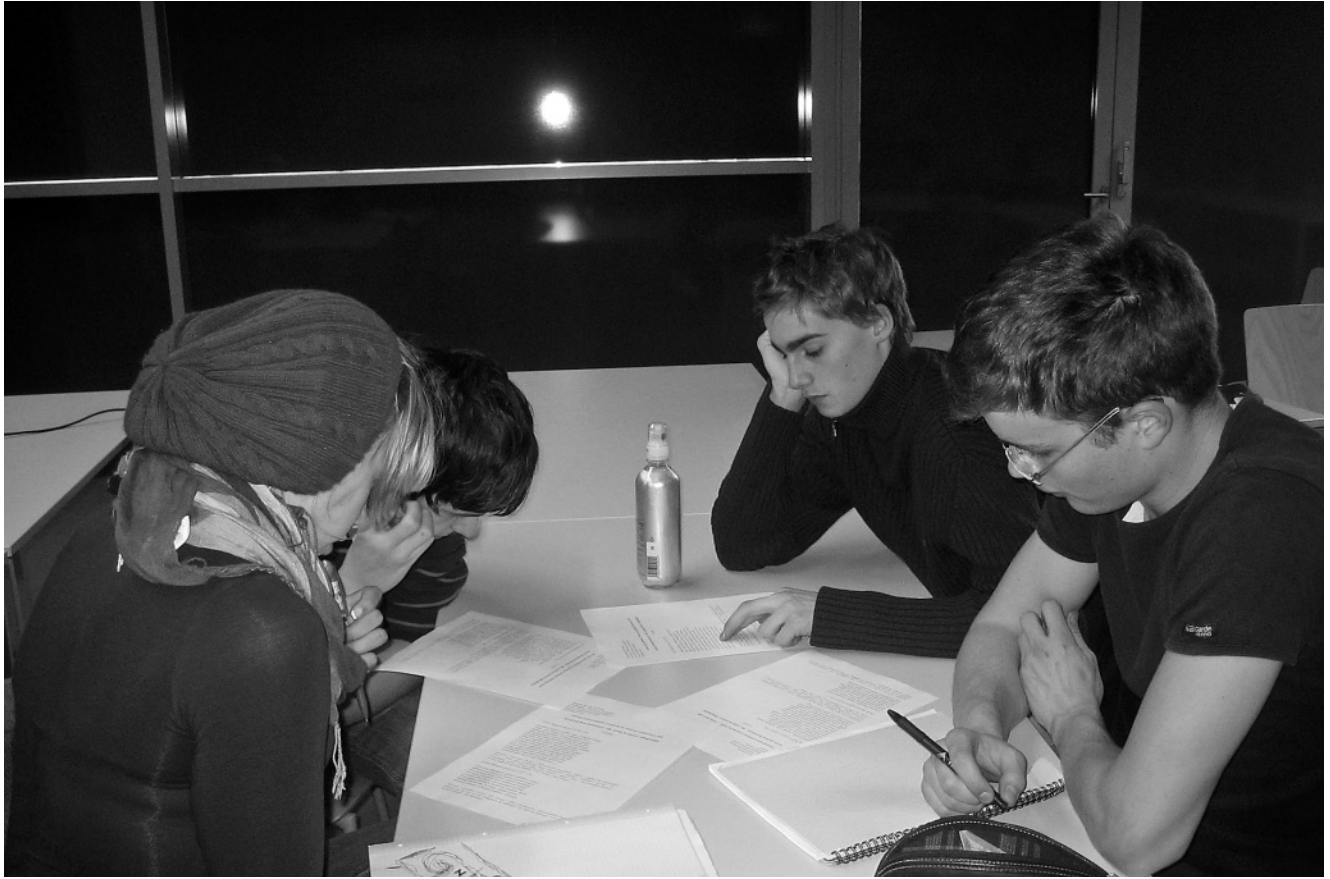
**Orte und Termine:** Pustertal: Donnerstag, 19. November 2009 am Humanistischen Gymnasium Nikolaus Cusanus in Bruneck  
Vinschgau; Meran und Umgebung: Montag, 23. November 2009 am Humanistischen Gymnasium Beda Weber in Meran  
Bozen und Umgebung: Donnerstag, 3. Dezember 2009 am Humanistischen Gymnasium Walther von der Vogelweide in Bozen  
Eisacktal: Donnerstag, 4. Februar 2010 am Vinzentinum in Brixen

**Referentinnen und Referent:** Anna Christoph, Priska Neulichedl, Christoph Röck, Irene Terzer

**Anmeldung:** innerhalb 16. Oktober 2009: für die Workshops im November/Dezember 2009  
innerhalb 14. Dezember 2009 für den Workshop im Februar 2010.

**Ansprechpartnerin:** Priska Neulichedl,  
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417646

**Veranstalter:** Deutsches Schulamt



Schulstufe: Oberschule (Gymnasien mit Latein)

## Powerkurs Latein: „Der letzte Kampf für Freiheit und Republik – Ciceros Philippicae orationes“

**Art der Veranstaltung:** zweitägiges Seminar

**Schwerpunkte:** Zu den dramatischsten Phasen in Ciceros ohnehin schon bewegtem Leben zählen die Jahre 44 und 43 v.Chr., in denen er sich mit all seiner rhetorischen Kraft gegen Marcus Antonius stellt, in dem er den Zerstörer der Römischen Republik erkennt. Im direkten Vergleich mit dem großen griechischen Redner Demosthenes, der einst gegen Philipp II. von Makedonien, den Vater Alexanders des Großen, aufgetreten ist, nennt Cicero die 14 letzten Reden seines Lebens „orationes Philippicae“. Er greift in ihnen nicht nur Marcus Antonius an, sondern stilisiert sich selbst zum letzten Republikaner, zum einzigen Verteidiger der Republik und der Freiheit – der allerdings auch schon ahnt, dass er zum Scheitern verurteilt ist. - Passagen aus den Philippischen Reden und aus den späten Briefen Ciceros werden die dramatischen Ereignisse der Jahre 44/43 v. Chr. erhellen.  
Das Angebot richtet sich an 12 begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten und fünften Klassen der Oberschulen (Gymnasien mit Latein) und findet in Brixen im Bildungshaus Sarns statt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch am Kursort übernachten.

**Referent:** Dr. Florian Schaffenrath (Universität Innsbruck)

**Zeit:** Freitag, 16. Oktober (9 Uhr) bis Samstag, 17. Oktober 2009 (12 Uhr)

**Unkostenbeitrag:** 15 Euro

**Anmeldung:** durch die Lehrpersonen via E-Mail innerhalb 30. September 2009 unter [priska.neulichedl@schule.suedtirol.it](mailto:priska.neulichedl@schule.suedtirol.it)

**Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für weitere Informationen:** Priska Neulichedl unter [priska.neulichedl@schule.suedtirol.it](mailto:priska.neulichedl@schule.suedtirol.it), Tel.: 0471 417646 und Christian Salchner unter [christian.salchner@schule.suedtirol.it](mailto:christian.salchner@schule.suedtirol.it), Tel.: 0471 417678

**Veranstalter:** Deutsches Schulamt



Schulstufe: Oberschule (Gymnasien mit Latein)

## Büchse der Pandora

**Art der Veranstaltung:** Projekt

**Schwerpunkte:** Das Medienpaket bietet ein breites Spektrum an Medien zum Thema „Antike Welten“ an: historische Romane, die sich beispielsweise um ein herausragendes Ereignis ranken (z.B. Trojanischer Krieg, Vesuvausbruch) oder die das Leben einer faszinierenden Persönlichkeit aus der Antike schildern; spannende Geschichten, die im weitesten Sinn mit der Antike zu tun haben; Sachbücher, die verschiedenste Gebiete beleuchten (Legionen, Nachtleben, ...) sowie Hörbücher, die zum Beispiel eine Übersetzung antiker Originaltexte bieten (z.B. Homer, Ovid) oder auch antike Mythen lebendig machen. DVDs, die in den letzten Jahren in großer Zahl erschienen sind (z.B. Alexander, Gladiator), runden die Pakete ab und machen einmal mehr den Zugang zur Antike schmackhaft. Das Medienpaket kann von den Lehrpersonen über das Pädagogische Institut (paed.fachbibliothek@schule.suedtirol.it, Tel. 0471 417228 – 417525) angefordert werden und bis zu 3 Wochen an den Schulen eingesetzt werden.

**Zeit:** Schuljahr 2009/2010

**Anmeldung/  
Ansprechpartnerin für  
weitere Informationen:** Priska Neulichedl  
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it  
Tel.: 0471 417646

**Veranstalter:** Pädagogisches Institut

**Siehe auch:**  
Moderne Sprachen / Fremdsprachenwettbewerb

Schulstufe: Grundschule

## Storytelling Boxes

- Schwerpunkte:** Storytelling ist ein wichtiger Bestandteil im Englischunterricht, deshalb wurden fünf bunte Boxen mit ausgewählten Bilderbüchern zum Erzählen und Vorlesen von Geschichten für die Grundschule angekauft. Die 33 authentischen Bilderbücher mit ansprechenden, farbenfrohen Illustrationen bieten viel Unterhaltung und Informationen aus dem englischsprachigen Kulturraum und stellen somit eine sinnvolle Ergänzung zu den Themen des Schulunterrichts dar. Diese Storytelling Boxes sollen ebenso eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten für den Unterricht eröffnen wie Bearbeitung und Vertiefung von Themen, fächerübergreifendes Lernen, englische Aktionstage oder Projektwochen. In einer Mappe finden sich neben der Bücherliste mit einer Kurzbeschreibung zu jedem Buch Ideen und Anregungen sowie Links zur Vertiefung und Aufbereitung der Bilderbücher.
- Ort:** Pädagogische Beratungszentren
- Anmeldung/  
Organisatorisches:** Die Storytelling Boxes werden in den jeweiligen Bezirken auf die Reise gehen und ca. einen Monat jeder Direktion zur Ausleihe zur Verfügung stehen.
- Ansprechpartnerinnen  
für weitere  
Informationen:** Barbara Bortolotti [barbara.bortolotti@schule.suedtirol.it](mailto:barbara.bortolotti@schule.suedtirol.it) Tel.: 0472 251375  
Carlotte Ranigler [carlotte.ranigler@schule.suedtirol.it](mailto:carlotte.ranigler@schule.suedtirol.it) Tel.: 0473 252203
- Veranstalter:** Pädagogisches Institut und Deutsches Schulamt

Schulstufe: Mittelschule (ab 12 Jahren) und Oberschule

## Englisches und französisches Theater

### Art der Veranstaltung **1) Theateraufführungen in englischer und französischer Sprache**

Unterstufe: The Fame Game,

Mittelstufe: Sacrifice

Oberstufe: Macbeth

L'École des Femmes;

### **2) Theaterworkshops an den Schulen (für ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)**

### Schwerpunkte:

Die Schooltours von Vienna's English Theatre leisten seit über 40 Jahren Pionierarbeit und bringen auf unterhaltsame und lebendige Art Jugendlichen andere Sprachen und Kulturen näher. Das Spektrum der Stücke reicht von eigens für Jugendliche verfassten Stories, die aktuelle, brisante Themen behandeln, bis hin zu gekürzten Fassungen von Klassikern. Bei den Workshops können Schülerinnen und Schüler unter professioneller Anleitung selbst ein Stück erarbeiten und zur Aufführung bringen. Unter der routinierten Leitung von Workshop-Trainer David Taylor können die Schüler ihrer Kreativität und Begeisterungsfähigkeit freien Lauf lassen und über ihre sprachlichen Grenzen hinauswachsen.

### Referent:

David Taylor, david.taylor@englishtheatre.at

### Zeit:

Herbst und Frühjahr im Schuljahr 2009/2010, Workshops an den Schulen nach Vereinbarung

### Ort:

Bozen, Meran, Brixen, Bruneck;

### Anmeldung/

### Organisatorisches:

Über das Deutsche Schulamt innerhalb Mai 2009

Der Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler beträgt 6,50 bzw. 6,80 Euro (inkl. Textheft)

Workshops 280 Euro

Texte und Worksheets sind als Download verfügbar.

### Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Kathrin Lintner

Kathrin.Lintner@schule.suedtirol.it, Tel. 0471 417645, Fax: 0471 417649

### Veranstalter:

Vienna' English Theatre Schooltours, <http://www.schooltours.at/index.html>

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt

Schulstufe: Mittel- und Oberschulen

## Cortile – Theater im Hof

**Art der Veranstaltung:** Theateraufführungen in englischer Sprache

**Zeit:** Schuljahr 2009/2010, die Aufführungen finden von Montag bis Samstag am Vormittag und auf Wunsch auch am Nachmittag statt. Die genaue Uhrzeit ist mit dem Theater im Hof zu vereinbaren.

**Ort:** Theater im Hof, Bozen, Obstmarkt 37

**Anmeldung/** Die Anmeldung erfolgt im Theater im Hof bei Beatrix Lantschner.

**Organisatorisches:** Auskünfte zu den Theaterstücken erteilt Beate Sauer.

Tel.: 0471 980756

Fax: 0471 980756

E-Mail: cortile@dnet.it

Der Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberschule beträgt 6 Euro.

**Veranstalter:** Theater im Hof in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut

## Cortile – Theater im Hof

### SCHULSTUFE: MITTEL- UND OBERSCHULEN

22. - 27. April 2010 (vormittags und nachmittags)

### „Hoods“ (Unsichtbar)

**HOODS** Commissioned by Sydney Opera House and Regional Arts Victoria arts2go program

**REAL TV Theater (Australia)**

Spiel: Jodie Le Vesconte, Chris Sommers

Regie: Leticia Cáceres

Text: Angela Betzien

Musik: Pete Goodwin

Dauer: 60 Minuten

Die Geschichte handelt von den Geschwistern Kyle, Jessie und dem Baby Troy. Sie beginnt in einem Auto, auf einem Parkplatz, vor einem Einkaufszentrum. Die Mutter ist bereits seit Stunden verschwunden und kehrt auch nicht zurück, als sich die Pforten des Zentrums schließen. Die Zeit verrinnt, doch nichts geschieht. Die Kinder bleiben verloren auf dem großen Betonplatz zurück. Die beiden Großen verharren zwischen Träumen und Ängsten, Hoffnung und Verzweiflung. Die Verzweiflung wird immer größer, weil das Baby nicht aufhört zu schreien, weil es friert, weil es hungert und nasse Windeln hat. Schrittweise



entwickelt sich aus der Unsicherheit und Unruhe eine Notsituation. Sollen sie warten, bis die Mutter zurückkommt, so, wie sie es gesagt hat? Jemanden um Hilfe bitten? Das Auto verlassen? Doch zu wem sollen sie noch Vertrauen fassen? Der Parkplatz füllt sich langsam mit Figuren, die mit ihren Geschichten das Leben der Kinder immer stärker verstehen und spüren lassen.

Mit „Unsichtbar“ erzählt Angela Betzien eine alltägliche Geschichte von Armut, Verwahrlosung, Gewalt und Vernachlässigung. Dabei lässt sie ihre Erzähler von einer Szene in die andere springen und schiebt Ereignisse aus der Vergangenheit ein, die der tristen Gegenwart weitere Aspekte verleihen.

„Eine Geschichte über Armut, häusliche Gewalt und Isolation vor einer Vorstadt-Kulisse. [...] Ein konfrontierendes und ergreifendes Märchen über 'verlorene Kinder', die entgegen aller Widrigkeit für Überleben und Solidarität kämpfen.“ (Noel Jordan, Sydney Opera House/ Robin Penty, Regional Arts Victoria)

*“Probably the most exciting piece of theatre I’ve seen in a school for years. Sophisticated in style, artistically (and refreshingly!) brilliant script, excellent performances.” (Braemar College)*



## Cortile – Theater im Hof

### SCHULSTUFE: OBERSCHULE – TRIENNium

26. – 30. Mai 2010 (vormittags und nachmittags)

## Emily Dickinson The Belle of Amherst

Spiel: Elaine Hudson  
Regie: Jonathan Wald  
Ausstattung: Jo Lewis

Emily Dickinson wurde 1830 in Amherst (Massachusetts) geboren, wo sie am 15. Mai 1886 starb. Von ihren 1775 Gedichten erschienen zu ihren Lebzeiten weniger als zwanzig, ihre Briefe zählen zu den Höhepunkten der amerikanischen Literatur.

Sie ging als eine der erstaunlichsten Gestalten in die Literaturgeschichte ein: Emily Dickinson, die Unbekannte aus Amherst, Massachusetts. Zurückgezogen im Haus ihres Vaters lebend, sah sie selten mehr als die nähere Umgebung ihrer Heimat und schrieb doch Gedichte, die in überraschender Modernität vom Leben und Sterben sprechen. Die rund 1800 Poeme, die nach ihrem Tod gefunden wurden, waren ihr „Brief an die Welt“. Mit dem zauberspruchhaften Ton ihrer Verse und der einzigartigen Mischung von Ekstase und Ironie, Pathos und Nüchternheit, Innigkeit und Witz wurde sie weltberühmt.

Drei australische Künstler (Elaine Hudson, Jo Lewis und Jonathan Wald) griffen auf verschiedenste Quellen – Gedichte, Briefe, Biographien und visuelle Kunst – zurück, um ganz speziell einem jugendlichen Publikum das wilde und zugleich wundervolle Leben dieser faszinierenden Frau und atemberaubenden Dichterin näher zu bringen.

Große Inspiration für diese spezielle Inszenierung war Leben und Werk des New Yorker Montagekünstlers Joseph Cornell.

Elaine is an actor/director. She trained at NIDA (National Institute of Dramatic Art), graduating in 1975, and has worked in theatre, film and television.

In 2009 Elaine will be performing in Streetcar Named Desire, directed by Liv Ullmann, for the Sydney Theatre Company, together with Kate Blanchett, touring to Washington and New York.

Jonathan Wald has taught at NIDA, Metro Screen, and IFSS, and directed a dozen plays, including world premieres of original and devised work and Australian premieres of plays by Christopher Durang, Philip Ridley, and Marie Ndiaye. His production of Ndiaye's Hilda was selected for the Best Independent Theatre (BITe) season. In the US he has worked in various capacities at the Guthrie, Williamstown Theater Festival, the Alley, Playwrights Horizons, Circle Rep, and Shakespeare Santa Cruz. Jonathan has trained with Anne Bogart in Viewpoints and Suzuki, Mabou Mines, Forced Entertainment, and spent a year working for Robert Wilson. He holds an MFA in Filmmaking from UCLA and received a Fulbright to study MA Directing at AFTRS. His five short films played at 200 international festivals, won numerous awards, aired on the Sundance and Moviola Channels (US/Canada), and been on French and German DVDs. He has also made 50 single-take music videos of bands playing live in public.

Jo Lewis absolvierte das Sydney College of Arts und die Staatliche Akademie für Dramatische Künste (NIDA). 2001 gewann sie einen "costume award" für Mary Stuart beim Fringe Festival New York. Sie entwirft Bühnenbilder und Kostüme und arbeitet als selbständige Visualekünstlerin. Mit dem Theater im Hof hat sie für "Traumfrau Mutter", "Splendour" und "Mein Freund Orest" die Ausstattung gestaltet.



Schulstufe: Oberschulen Triennium

## Fremdsprachenwettbewerb 2010 (AHS und BHS)

### Schwerpunkte:

Im Rahmen der Begabtenförderung veranstaltet das Deutsche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Tirol auch heuer den **Gesamttiroler Fremdsprachenwettbewerb für allgemein bildende Oberschulen (AHS)**. Südtiroler Schülerinnen und Schüler sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Latein und Griechisch teilnahmeberechtigt. Der Wettbewerb in den lebenden Fremdsprachen umfasst folgende Aufgabenteile: Leseverständnisübung, Hörverständnisübung und Sprechübung (nur für Finalistinnen/Finalisten). Der Wettbewerb in den klassischen Sprachen besteht aus einer Übersetzungs- und Interpretationsübung (Dauer 90 Minuten).

Jede Schule ist berechtigt, in Englisch und Französisch maximal je 2 begabte Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Landeswettbewerb zu nominieren. Die Siegerinnen und Sieger qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb. In Latein und Griechisch können maximal je 3 Schülerinnen und Schüler pro Schule teilnehmen. Für die Kategorie „Kurzform Latein“ werden auch wieder all jene eingeladen, die eine Schule oder eine Fachrichtung mit 10 bis 14 Wochenstunden besuchen. Im Falle einer Teilnahme von Kandidatinnen und Kandidaten mit Kurz- und Langlatein erhöht sich für die Schule die Teilnehmerquote von 3 auf 4. Die zwei bestplatzierten Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb.

Beim **Fremdsprachenwettbewerb für berufsbildende höhere Schulen (BHS)** sind für Südtiroler Kandidatinnen und Kandidaten insgesamt 10 Startplätze in der Kategorie Englisch reserviert. Teilnahmeberechtigt sind pro Schule je nach Zahl der Anmeldungen 1 bis 2 Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse.

### Zeit:

März 2010

### Ort:

Innsbruck

### Anmeldung/ Organisatorisches, Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Ulrike Huber, ulrike.huber@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417639

### Veranstalter:

Deutsches Schulamt

**Siehe auch:**  
Projekte Sprachen und Europa

Schulstufe: alle Stufen

## Internationale Sprachdiplome

<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Internationale Sprachdiplome für die englische, französische, italienische, spanische und russische Sprache auf verschiedenen Niveaus</b>
<b>Anmeldung/ Organisatorisches:</b>	Dr. Donatella Ricchetto (0471 411273 / 0471 411279) donatella.ricchetto@provinz.bz.it    www.provinz.bz.it/multisprachzentrum
<b>Zeit:</b>	ganzjährig
<b>Ort:</b>	Bozen, nach Vereinbarung auch an anderen Orten;
<b>Weitere Informationen unter:</b>	<a href="http://tinyurl.com/dlgupz">http://tinyurl.com/dlgupz</a>
<b>Veranstalter:</b>	Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Neubruchweg 2, Bozen

Das Amt für Zweisprachigkeit organisiert Zertifikatsprüfungen in Zusammenarbeit mit privaten Anbietern, die die offizielle Berechtigung für die Abnahme der Prüfungen besitzen. Der Erwerb eines internationalen Sprachdiploms ist mit einer Gebühr verbunden, die sich aber in vielerlei Hinsicht lohnt. Zum einen können Sprachenlernerinnen und Sprachenlerner ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an internationalen Standards messen, zum anderen sind solche Zertifikate Voraussetzung für die Zulassung zu den Universitäten im Ausland. Auch für die dreisprachigen Studiengänge der Universität Bozen sind sie von Vorteil ([www.unibz.it/de/students/languagecentre/Documents/Esami%20risconosciuti-2009.pdf](http://www.unibz.it/de/students/languagecentre/Documents/Esami%20risconosciuti-2009.pdf)). Und natürlich ist der Besitz eines Sprachdiploms sicher auch ein Pluspunkt auf dem internationalen Arbeitsmarkt.

**Schulstufe: staatliche Oberschulen**

## Institut Francais

- Schwerpunkte:** Das Französische Kulturinstitut Innsbruck befindet sich inmitten der Stadt und bietet ein Stück Frankreich aus nächster Nähe: mit viel Sprache, französischer Literatur, Kunst und Musik. Es ist das einzige Sprachzentrum Österreichs, das sich ausschließlich der französischen Sprache widmet und einzigartige Erfahrungen im Bereich des Spracherwerbs vorzuweisen hat. Das Institut verfügt über eine große Mediathek, organisiert Lesungen, Theatervorstellungen, Ausstellungen und zahlreiche weitere kulturelle Veranstaltungen. Auch Südtiroler Schulen können künftig dieses wertvolle Angebot nutzen.
- Zeit:** Schuljahr 2009/2010
- Ort:** An den Südtiroler Schulen nach Vereinbarung
- Anmeldung:** Französisches Kulturinstitut Innsbruck  
Innrain 10  
6020 Innsbruck / Österreich  
Telefon: +43.512.581392  
Telefax: +43.512.581392-92  
Internet: [www.ifibk.com](http://www.ifibk.com)  
Email: [direction@ifibk.at](mailto:direction@ifibk.at)
- Veranstalter:** Französisches Kulturinstitut Innsbruck in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut



Schulstufe: Grund-, Mittel- und Oberschule

## Sommerakademie SAPIENTIA LUDENS 2010

**Art der Veranstaltung:** Workshops für talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel- und Oberschule

**Schwerpunkte:** Im Rahmen der Initiativen zur Begabungs- und Begabtenförderung bietet das Deutsche Schulamtschülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich eine Woche lang intensiv mit einem Fachbereich ihrer Wahl zu beschäftigen, um dabei die eigenen Fähigkeiten und die eigene Kreativität zu entdecken. Vernetztes Denken, eigenverantwortliches Arbeiten und zielorientiertes Zusammenwirken werden großgeschrieben. Angeregt und unterstützt werden die Teilnehmenden von besonders motivierten und qualifizierten Fachkräften.

**Referenten:** Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Grund-, Mittel- und Oberschule

**Zeit:** Juli 2010

**Ort:** Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal in Tramin und Fachschule für Land- und Hauswirtschaft „Salern“ in Vahrn

**Anmeldung/  
Organisatorisches:** Die Ausschreibung der Sommerakademie wird allen Schuldirektionen über eine Mitteilung des Schulleiters voraussichtlich in der ersten Woche im März 2010 übermittelt. Die Mitteilung enthält Informationen zu den Workshops, zur Anmeldung und den Zulassungsbedingungen zur Sommerakademie. Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über das Sekretariat der Schule an das Deutsche Schulamts, Dienststelle für Unterstützung und Beratung.

**Ansprechpartnerin  
und Ansprechpartner  
für weitere  
Informationen:** Siglinde Doblender  
siglinde.doblender@schule.suedtirol.it  
Christian Salchner  
christian.salchner@schule.suedtirol.it

**Veranstalter:** Deutsches Schulamts, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Schulstufe: alle Stufen übergreifend

## Sprachen und Europa

### Schwerpunkte:

Für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen gibt es eine Reihe von Angeboten im Bereich Sprachen und Europa. Im Rahmen des EU-Programmes „Lebenslanges Lernen“ können Schulen und Kindergärten Comenius-Partnerschaften mit Institutionen aus dem Ausland eingehen. Bei den sogenannten „Bilateralen Partnerschaften“ wird ein 14-tägiger Schüleraustausch finanziert. Comenius bietet außerdem Fortbildungsangebote im Ausland, die vor allem für Lehrpersonen der Sprachfächer interessant sind. Ab 2010 soll es auch Finanzierungen für Schülerinnen und Schüler geben, die eine Zeit im Ausland verbringen möchten. Zudem bietet Comenius noch die Möglichkeit, eine Assistentin/ einen Assistenten aus einem europäischen Land an die eigene Schule zu holen.

Das Amt für Europäische Integration und Humanitäre Hilfe der Autonomen Provinz Trentino-Südtirol schreibt jedes Jahr Stipendien für den Besuch des 4. Oberschuljahres in England/Irland oder Frankreich aus. Auch Intensivsprachwochen und andere Europainitiativen der Schulen werden von der Region finanziell unterstützt.

All jene, die einen Sprachkurs im Ausland besuchen möchten oder sich für das „4. Oberschuljahr im Ausland“ bei einem kommerziellen Anbieter entscheiden, können bei der Abteilung für Bildungsförderung, Universität und Forschung der Autonomen Provinz Bozen um einen Zuschuss zur Förderung der Sprachkenntnisse ansuchen.

### Anmeldung/ Organisatorisches:

Bitte die Anmeldefristen für die jeweiligen Angebote beachten

### Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Ulrike Huber, Deutsches Schulamt  
ulrike.huber@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417639

### Veranstalter:

Italienische Nationalagentur für das Programm Lebenslanges Lernen; Autonome Region Trentino-Südtirol

Schulstufe: 2. – 5. Klasse Oberschule

## PLATON - JUGENDFORUM

**Art der Veranstaltung:** Gesprächsforum für Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern

**Schwerpunkte:** Diskussion und Arbeit in Kleingruppen (Workshops) zu aktuellen Themenbereichen (entsprechendes Basis- und Detailwissen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Hilfe der Workshopleitung vor Ort (aus Nachschlagewerken, Tages- und Wochenzeitungen, durch Internetrecherche usw.)  
Rahmenprogramm: Expertenvortrag, Besichtigung der Stadt Salzburg, Regionenabend, Gelegenheit zu Sport und Spiel (indoor und outdoor)  
Kommunikation: in deutscher und englischer Sprache  
Das Angebot richtet sich an bis zu 12 Schülerinnen und Schüler der 2., 3., 4. oder 5.Klasse OS.

**Referentinnen und Referenten:** verschiedene

**Zeit:** eine Woche Ende Juli/Anfang August

**Ort:** Obertrum bei Salzburg

**Anmeldung/ Organisatorisches** nach erfolgter Ausschreibung (voraussichtlich im April) bei Christian Salchner (Dienststelle für Unterstützung und Beratung)

**Ansprechpartner für weitere Informationen:** Christian Salchner, Dienststelle für Unterstützung und Beratung, Tel. 0471 417678, E-Mail: christian.salchner@schule.suedtirol.it

**Veranstalter:** Schulamt / Dienststelle für Unterstützung und Beratung in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg (Österreich) / Verein „ECHA“



**Schulstufe: Oberschulen (Gymnasien)**

## Goethe-Sommerschule

<b>Referent:</b>	Dr. Frithjof Reinhardt, Referenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar
<b>Zeit:</b>	5. bis 13. Juni 2010
<b>Ort:</b>	EJBW (Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte) in Weimar
<b>Anmeldung/</b>	Nach erfolgter Ausschreibung (voraussichtlich: Februar 2010) bei
<b>Organisatorisches:</b>	Irene Terzer E-Mail: irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417647
<b>Ansprechpartnerin für weitere Informationen:</b>	Irene Terzer E-Mail: irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417647
<b>Veranstalter:</b>	Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit Thüringer Kultusministeriums, der Thüringer Staatskanzlei, des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit, der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, des Goethe-Institutes Weimar

Weimar – in dieser kleinen Stadt wurde deutsche Kulturgeschichte geschrieben (Cranach, Bach, Goethe, Herder, Schiller, Liszt, Bauhaus), aber es gibt auch Schattenseiten (Konzentrationslager Buchenwald). Im Bewusstsein dieses Spannungsverhältnisses ist Weimar heute ein wichtiger Ort des Gesprächs über Vergangenheit und Zukunft Europas. In diesem Sinne bietet die Goethe-Sommerschule jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen aus Deutschland, Polen, der Slowakei und Südtirol über Fragen der Literatur und Kunst auszutauschen und Exkursionen in die nähere Umgebung zu unternehmen. In Video-, Theater- und Audioproduktionen und einer vor Ort erstellten Zeitungsausgabe stellen sie sich die Ergebnisse ihrer Arbeit gegenseitig vor. Den Abschluss der Woche bilden ein feierlicher Abend mit der Präsentation der Projektergebnisse und die Verleihung eines Zertifikates.

Aus Südtirol können insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler der Gymnasien an der Seminarwoche in Weimar teilnehmen.

## 2. und 3. Klasse Oberschule

### Talente-Akademie Innsbruck bzw. Europäische Talent-Akademie (JuniorAkademie Bayern)

**Art der Veranstaltung:** Workshops für talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler

**Schwerpunkte:** Talentierte Jugendliche haben bei diesen Projekten die Möglichkeit, im Kreise von Gleichgesinnten ein Fachgebiet ihrer Wahl zu vertiefen.  
Die Workshops der „Talente-Akademie“ werden in Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Swarovski oder der Tiroler Tageszeitung konzipiert; die Jugendlichen – zum Auswahlverfahren zugelassen sind die zweiten und dritten Klassen der Oberschule – können ihre Kenntnisse in den jeweiligen Fachgebieten (Fremdsprachen, Journalismus, Marketing, Naturwissenschaften usw.) daher unmittelbar in die Praxis transferieren.  
Die „Europäische Talentakademie“ in Lindau am Bodensee (= JuniorAkademie Bayern) wird von der Münchner Fraunhofer-Gesellschaft organisiert. Zum Auswahlverfahren zugelassen sind Jugendliche der 2. und 3. Klasse Oberschule. Neben den eigentlichen Workshops im August werden hier auch ein Vorbereitungswochenende (Anfang Juli) und ein Nachbereitungstreffen (im Oktober) angeboten.

**Referentinnen und Referenten:** verschiedene

**Zeit:** eine Woche Anfang Februar (Innsbruck) bzw. zwei Wochen im August (Bayern)

**Ort:** Innsbruck bzw. Lindau am Bodensee

**Anmeldung/  
Organisatorisches:** nach erfolgter Ausschreibung (voraussichtlich im Dezember bzw. März) direkt in Innsbruck bzw. München

**Ansprechpartner  
für weitere  
Informationen:** Christian Salchner, Dienststelle für Unterstützung und Beratung, Tel. 0471 417678,  
E-Mail: christian.salchner@schule.suedtirol.it

**Veranstalter:** Schulamt/ Dienststelle für Unterstützung und Beratung in Zusammenarbeit mit dem Verein „Tiroler Talente“ (Innsbruck) bzw. der Fraunhofer – Gesellschaft (München)



## Impressum

Eine Initiative des Pädagogischen Institutes der deutschen Sprachgruppe in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt

**Projektleitung:** Marion Karadar

**Redaktion:** Marion Karadar, Priska Neulichedl, Elisabeth Nitz, Irene Terzer

**Fotos:** Archiv Kulturinstitut, Archiv Museion, Archiv Pädagogisches Institut, Archiv Schulamt, Ivo Corrà, Priska Neulichedl, Elisabeth Nitz,  
Irene Terzer, Theater im Hof, theatraki

**Grafik, Satz, Druck:** Dipdruck, Bruneck

Gedruckt im Juni 2009